

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Definition:

Die zusätzliche Weiterbildung Spezielle Viszeralchirurgie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe, insbesondere der gastroenterologischen und endokrinen Organe.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Spezieller Viszeralchirurgie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung für Viszeralchirurgie

Weiterbildungszeit:

36 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten für Spezielle Viszeralchirurgie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2, davon können

- bis zu 12 Monate während der hauptberuflichen Facharztweiterbildung bei einem Weiterbildungsermächtigten für Spezielle Viszeralchirurgie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Erkennung und nicht operativen sowie operativen Behandlung einschließlich der postoperativen Überwachung von komplexeren Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe, insbesondere der gastroenterologischen und endokrinen Organe
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- der Durchführung von Operationen höheren Schwierigkeitsgrades einschließlich endoskopischer, laparoskopischer und minimal-invasiver Operationsverfahren
- der Erhebung dazu erforderlicher intraoperativer radiologischer Befunde unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren wie radiologisch und radiologisch-endoskopischen Verfahren sowie von endosonographischen Untersuchungen des Gastrointestinaltraktes
- der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, onkologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
- speziellen instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich ultraschallgesteuerter diagnostischer und therapeutischer Eingriffe
- Durchführung und Befundung von Koloskopien und Ösophago-Gastro-Duodenoskopien

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- ultraschallgesteuerte diagnostische und therapeutische Eingriffe
- Koloskopie, Sigmoidoskopie und Ösophago-Gastro-Duodenoskopien
- Eingriffe an endokrinen Organen
- Thorakotomien, Thorakoskopien im Rahmen von gastroenterologischen und endokrinen Eingriffen
- Eingriffe in der Bauchhöhle und an der Bauchwand, insbesondere am Magen, an der Leber, an den Gallenwegen, am Pankreas, an der Milz, am Dünndarm, am Dickdarm, am Rektum
- sonstige Eingriffe in der Bauchhöhle und an der Bauchwand, insbesondere Notfalleingriffe des Bauchraums, Peritonitis, Reoperation, Narbenhernien und Rezidivhernien
- komplexe proktologische Operationen

**Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen und Richtlinien vom 01.05.2005,
geändert zum 01.02.2012 (siehe jeweilige Fußnoten)**

- Eingriffe bei Abdominaltraumata
- Eingriffe an endokrinen Organen
- minimal-invasive Eingriffe, insbesondere diagnostische Laparoskopien, laparoskopische Cholezystektomien, Hernienverschlüsse, Adhäsiolysen, Appendektomien, Fundoplikationes, Sigmaresektionen

Übergangsbestimmung:

Kammermitglieder, welche bei Inkrafttreten dieser Änderung der Weiterbildungsordnung berechtigt sind, die Facharztbezeichnung Viszeralchirurgie zu führen oder dieses Recht nach Maßgabe des Abschnitts A § 20 Abs. 3 erwerben, sind berechtigt, daneben auch die Zusätzliche Weiterbildung Spezielle Viszeralchirurgie zu führen. Abschnitt A § 20 Abs. 5 findet keine Anwendung.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 1/6

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung und nicht operativen sowie operativen Behandlung einschließlich der postoperativen Überwachung von komplexeren Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innere Organe, insbesondere der gastroenterologischen und endokrinen Organe		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
der Durchführung von Operationen höherer Schwierigkeitsgrade einschließlich endoskopischer, laparoskopischer und minimal-invasiver Operationsverfahren		
der Erhebung dazu erforderlicher intraoperativer radiologischer Befunde unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren wie radiologisch und radiologisch-endoskopischer Verfahren sowie von endosonographischen Untersuchungen des Gastrointestinaltraktes		

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Seite 2/6

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, onkologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
speziellen instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich ultraschallgesteuerter diagnostischer und therapeutischer Eingriffe		
Durchführung und Befundung von Koloskopien und Ösophago-Gastro-Duodenoskopien		

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 3/6

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
ultraschallgesteuerte diagnostische und therapeutische Eingriffe	25						
Koloskopie, Sigmoidoskopie und Ösophago-Gastro- Duodenoskopien	50						
Eingriffe an endokrinen Organen, davon	30						
- an Nebenschilddrüsen, Nebennieren	5						
Thorakotomien, Thorakoskopien im Rahmen von gastroentero- logischen und endokrinen Eingriffen	10						
Eingriffe in der Bauchhöhle und an der Bauchwand, davon	300						
- am Magen, davon	25						
- Resektionen, Gastrektomien	10						
- an der Leber (resezierende Eingriffe)	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 4/6

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kennnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- an den Gallenwegen, davon	10						
- biliodigestive Anastomosen	5						
- am Pankreas (resezierende und drainierende Eingriffe)	10						
- an der Milz, einschließlich milzerhaltende Eingriffe	5						
- am Dünndarm	40						
- am Dickdarm, davon	50						
- Kolonresektionen	30						
- Anlage und Korrekturingriffe enteraler Stomata	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 5/6

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- am Rektum, davon	30						
- anteriore Resektionen	10						
- abdominoperineale Rektumextirpationen	5						
- transanale Eingriffe	5						
sonstige Eingriffe in der Bauchhöhle und an der Bauchwand, davon	35						
- Notfalleingriffe des Bauchraums, insbesondere bei Ileus, Blutung, Peritonitis	15						
- Reoperation	10						
- Narbenhernien und Rezidivhernien	10						
komplexe proktologische Operationen	30						
Eingriffe bei Abdominaltraumata	5						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

49. Spezielle Viszeralchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kennnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
minimal-invasive Eingriffe, davon	65						
- diagnostische Laparoskopien	15						
- laparoskopische Cholezystektomien	25						
- Hernienverschlüsse, Adhäsiolysen, Appendektomien, Fundoplikationes, Sigmaresektionen	25						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

**Dokumentation des jährlichen Gespräches
in (der Bezeichnung):**

§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift/Stempel
des/der Ermächtigten

Unterschrift des/der
Assistenz-Arzt/Ärztin